

Pablo Picasso 1881 - 1973

Maler, Graphiker, Bildhauer

1881

25. Oktober: Pablo Picasso (eigentl. Pablo Ruiz y Picasso) wird als Sohn des Malers José Ruiz Blasco und dessen Frau María Picasso López in Málaga geboren.

1896

Besuch der Kunstschule in Barcelona, ab **1897** der Academia San Fernando in Madrid.

1899

erste graphische Arbeit Picassos. Der druckbedingten Seitenumkehrung nicht Rechnung tragend nennt er die Radierung *Der Linkshänder* (El Zurdo).

1901-1904

"Blaue Periode". Beginnt, sich auch der Skulptur zuzuwenden.

1904

Lässt sich auf seiner vierten Parisreise in der französischen Hauptstadt nieder. Bezieht ein Atelier im „Bateau Lavoir“.

1905-1907

"Rosa Periode". Erste Radierungen und Kupferstiche.

1907

Entstehung der *Demoiselles d'Avignon* (MoMA, New York). Ausschlaggebend sind afrikanische Masken. Bekanntschaft mit Georges Braque. Sie werden die Begründer des Kubismus.

1917

Entwurf des Bühnenbildes und der Dekorationen für das Ballett *Parade* (Libretto: Jean Cocteau). Anlässlich der Aufführung lernt Picasso die Tänzerin Olga Koklowa kennen.

1925

Teilnahme an der ersten Ausstellung der Surrealisten in Paris.

1927

Bekanntschaft mit Marie-Thérèse Walter. Vorwiegend figurale Kompositionen.

1928/29

Drahtplastiken und die erste Eisenskulptur entstehen.

1930-1937

Radierungen zu den *Metamorphosen* des Ovid. Zudem *Suite Vollard*, Folge von hundert Radierungen, deren Platten der Kunsthändler Ambroise Vollard von Picasso erhielt und danach verlegt hat.

1934

Angeregt durch eine Spanienreise greift er das Stierkampf-Thema auf.

1937

Für den spanischen Pavillon an der Pariser Weltausstellung schafft Picasso das grossformatige Anti-Kriegs-Bild *Guernica* (heute MoMA, New York).

KUNSTMUSEUM BERN

MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE

MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8-12 CH-3000 BERN 7

T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55

INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE

SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE

T +41 31 328 09 19/44

PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH

1941

Schreibt die dadaistische Komödie *Wie man Wünsche am Schwanz packt*. Beitritt zur Kommunistischen Partei Frankreichs.

Ab 1944

vermehrt Lithografien (in der Pariser Werkstatt von Fernand Mourlot), ein Ausdrucksmittel, das seiner spontanen Zeichenweise entgegenkommt.

ab 1947

Anfertigung von Keramiken.

1956

In der Druckerei Arnéra in Vallauris entstehen erste Linolschnitte.

1957

Beginn des Illustrationszyklus zur Tauromachia, einem Lehrbuch des Stierkampfes aus dem späten 18. Jahrhundert.

1968

In weniger als sieben Monaten schafft Picasso die Folge der *347 graphischen Blätter*

1970

Beginn der Arbeiten an der Folge der *156 graphischen Blätter*. Diese wird erst nach Picassos Tod veröffentlicht

1973

Pablo Picasso stirbt am 8. April in seiner Villa in Mougins. Er wird am 10. April im Garten seines Schlosses in Vauvenargues beigesetzt.

Picasso und die Frauen

Fernande Olivier (geb. 1881 als Amélie Lang -1966), kennen gelernt 1904, Trennung 1912.

Olga Koklova (1891-1954), kennen gelernt 1917, Heirat 1918, Trennung 1935, 1921 Geburt des Sohnes Paolo

Marie Thérèse Walter (1909-1977), kennen gelernt 1927, 1935 Geburt der Tochter Maja

Dora Maar (geb. 1907 als Henriette Theodora Markovitch - 1997), kennen gelernt 1936, Trennung 1943

Françoise Gilot (*1921, lebt in New York), kennen gelernt 1943, Trennung 1953, 1947 Geburt des Sohnes Claude, 1949 Geburt der Tochter Paloma

Jacqueline Roque (1927 - 1986), kennen gelernt 1953, Heirat 1961